

München, 06.07.2021

Anhörung im Landtag: Kultur braucht endlich Perspektiven und finanziellen Schutzschirm

Kultursprecher Halbleib für höhere Besucherzahlen und Öffnung der Clubs

Der kulturpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Volkmar Halbleib** fordert vor der morgigen (7.Juli) Anhörung von Kulturschaffenden und Veranstaltern im Wissenschaftsausschuss verlässliche Perspektiven für die Branche in Bayern. Die Kultur werde in Bayern immer noch mit zu vielen Einschränkungen reglementiert. So sei mit den derzeit erlaubten Besucherzahlen für Veranstaltungen ein wirtschaftlicher Betrieb kaum möglich, stellt Halbleib fest. „Inzwischen funktionieren weite Teile des öffentlichen Lebens wieder, aber die Kultur ist immer noch sehr eingeschränkt. Dabei haben Einrichtungen und Veranstalter längst die Grundlagen dafür geschaffen, sichere Kulturerlebnisse zu organisieren. Auch für Events und Großveranstaltungen im Freien sollte es jetzt den Startschuss geben. Mit den Gesundheits- und Ordnungsämtern müssen jetzt unbedingt umsetzbare Lösungen gefunden werden“, so der SPD-Kultursprecher.

Die SPD-Landtagsfraktion fordert in einem aktuellen **Antrag** eine Öffnung der Kultureinrichtungen mit höheren Besucherzahlen. Er liegt kommende Woche dem Gesundheitsausschuss zur Beratung vor. Gefordert wird auch die Wiederöffnung der Clubs. Halbleib: "Clubs sind ein essenzieller Teil unserer Kulturlandschaft mit vorwiegend jungem Publikum, der seit über einem Jahr brachliegt. Ich finde: Das Clubpublikum muss mit Impfung oder Test wieder feiern können!"

Halbleib verweist auch auf die noch bestehenden Abstimmungsprobleme zwischen Bund und Land bei der finanziellen Absicherung der Kulturschaffenden: "Wir brauchen einen wirksamen finanziellen Schutzschirm für die Kultur durch Staat und Kommunen."